

# Haus für Jugend- und Familienhilfe Worms

Wohngruppe Jugend und Beruf  
Außenstelle Alzey

## Deutsches Rotes Kreuz

Haus für Jugend- und Familienhilfe Worms  
Friesenstraße 10  
67547 Worms  
Telefon 0 62 41 – 20 43 11 (Einrichtungsleitung)  
Telefax 0 62 41 – 20 43 20

E-Mail: [d.pickny@hajufa.drk.de](mailto:d.pickny@hajufa.drk.de)  
I: <http://www.hajufa-worms.de>

Träger: DRK Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.  
E-Mail: [kijufa@lv-rlp.drk.de](mailto:kijufa@lv-rlp.drk.de)  
I: <http://www.kijufa.drk-rlp.de/>



## Das Haus für Jugend- und Familienhilfe Worms (HaJuFa)



Das Haus für Jugend- und Familienhilfe unterstützt in Worms seit dem Jahr 2000 junge Menschen, die sich aufgrund einer psychischen und seelischen Beeinträchtigung in schwierigen Lebenssituationen befinden. Das stationäre Angebot ist in mehreren beieinander liegenden Wohnhäusern innerstädtisch untergebracht.

### Pädagogischer Ansatz

Neben einem breiten Spektrum an Methoden in der individuellen Arbeit mit den Klienten arbeiten wir nach dem *systemisch-lösungsorientierten* Ansatz nach de Shazer / Bächlin. Dieser Ansatz ist nicht nur Methode, sondern eine gelebte fachliche Grundhaltung und wird regelmäßig geschult. In diesem Zusammenhang spielt die Einbeziehung und Teilhabe unserer Klienten/-innen und deren Bezugssystem eine wichtige Rolle. Eine bedarfsorientierte und hochflexible Gestaltung der Unterstützungsformen ist selbstverständlich.

### Qualität

Das HaJuFa des rheinland-pfälzischen Roten Kreuzes nutzt seit Jahren das Qualitätsmanagement-System nach dem GAB-Verfahren für pädagogische Einrichtungen. Damit gewährleistet es einen stetigen Qualitätsentwicklungsprozess.

### Leistungen des HaJuFa Worms:

- Stationäre Leistungen nach §§35a, 41 SGB VIII
- Probewohnen zur Verselbständigung – Wohneinheit MAX8
- Arbeitstherapeutisches Angebot / Schule
- Flexible Hilfen (ambulante Leistungen) nach §§ 29, 30, 31 SGB VIII und §41 SGB VIII

## Wohngruppe ‚Jugend und Beruf‘

*Leistungen nach: nach §§34, 35 und §41 SGB VIII*

Das Angebot der Außenstelle des HaJuFa Worms in Alzey richtet sich an 10 Klienten/-innen (geschlechtlich gemischt), die zuvor stationär untergebracht waren und / oder in seelischen oder psychischen Entwicklungskrisen leben. Ziel ist es, die Jugendlichen weiterhin zu stabilisieren, zu verselbständigen, ihnen bei ihrer sozialen Reintegration zu unterstützen und den Start ins Berufsleben zu ermöglichen. Dies geschieht durch die Anbindung an das Berufsbildungswerk Worms (BBW) oder andere Anbieter in Form einer beruflichen Rehabilitation. Ein professionelles und interdisziplinäres Team steht den Jugendlichen bei beiden Angeboten zur Seite. Die Maßnahme ist in zwei Module geteilt:

### Modul 1: Wohnen – HaJuFa Worms

Verselbständigung, Stabilisierung und die soziale Reintegration stehen im Vordergrund. Die Jugendlichen werden angeregt Ideen für Ihren eigenen Lebensentwurf mit Unterstützung der Fachkräfte zu entwickeln.

### Modul 2: Beruf – BBW Worms und ähnliche Anbieter

Den Jugendlichen wird der Start ins Berufsleben durch eine Berufsvorbereitenden Maßnahme (BVB) oder eine zwei-bis dreijährige Berufsausbildung ermöglicht. Eine Anbindung an die Arbeitstherapie des HaJuFa ist ebenfalls denkbar.

*Anfahrt:*

